



Redacteur: Königl. Kreis-Sekretair Liebr

Schnellpressendruck, Verlag und Expedition bei F. Heinze in P. Wartenberg.

Die Anzeigen sind an die Exped. d. Bl. bis Freitag früh einzusenden. — Insertions-Gebühren die Corpszeile 2 Sgr. bei Wiederholungen die Hälfte, größere Schrift wird nach Verhältnis des Raumes berechnet. — Abonnement pro Quartal 6 Sgr

Nr. 36.

Sonntag, den 6. September

1873.

Bekanntmachungen des Königl. Landraths-Amts.

A. Allgemeine Verordnungen und Bekanntmachungen.

H ü l f e r u f!

Die in unserem Kreise belegene Ortschaft Polnisch-Marchwitz ist am gestrigen Nachmittag von einem schweren Unglücksfalle betroffen worden.

Durch Spielen mit Bündelbözchen setzten zwei Kinder des dortigen Pachtschmiedes, in Abwesenheit ihrer Eltern, das auf der Erde des Schmiedegehöfts liegende Stroh in Brand.

Das Feuer theilte sich alsbald den nabeliegenden mit Schoben gedeckten Gebäulichkeiten mit und nahm bei der großen Trockenheit und einem heftigen Südwinde einen derartigen Umfang, daß innerhalb zweier Stunden die Wohn- und Wirthschaftsgebäude von 25 Wirthen, das Spritzenhaus, der Glockenthurm, die Scheuern und Schafereigebäude des Dominii in Asche gelegt wurde. Leider ist auch der Verlust eines Menschenlebens zu beklagen. 250 Menschen sind obdachlos und haben die meisten ihr ganzes Hab verloren, es fehlt ihnen an Wohnung, Nahrung, Bekleidung und Futter für das Vieh, und thut hier schnelle Hülfe dringend Noth.

Nur wenige Wirthhe sind mit ihren Habseligkeiten und auch nur gering versichert.

Tief erschüttert von dem grenzenlosen Elend sind die Unterzeichneten zusammengetreten, um nach ihren schwachen Kräften für die Linderung der Noth möglichst wirksam zu sein, was aber doch ohne fremde Hülfe nicht möglich ist. An alle mildthätigen Herzen und edlen Menschenfreunde richten sie daher die Bitte, zur Linderung der Noth mit beizutragen.

Gaben jeglicher Art werden dankbar entgegengenommen.

Schnelle Hülfe wird dringend erbeten.

Ramslau, den 25. August 1873

Das Comitee zur Unterstützung der Abgebrannten.

Salice Contessa,
Königlicher Landrath.

von Busse,

Babatz,
Erbsholtzbesitzer.

Zawada, Pastor

Dominialbesitzer von Poln.-Marchwitz.

Dr. Smolka, Pfarrer.

Die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen im Bezirke der 3 Compagnie (Poln. Wartenberg) des 2. Bataillon, Dels, 3. Niederschlesischen Landwehr-Regiments Nr. 50 finden an nachbenannten Tagen statt:

1 zu Festsberg	den 6. October c,	Vormittags 9 Uhr,
2 = Gschütz	= 6	= = Nachmittags 3 Uhr,
3 = Tscheschhammer	7.	= = Vormittags 9 Uhr,
4 = Honig	= 7.	= = Nachmittags 3 Uhr,
5 = Bralin	= 8.	= = Vormittags 9 Uhr,
6 = Perschau	= 8.	= = Nachmittags 3 Uhr,
7 = Wartenberg	= 9.	= = Vormittags 9 Uhr,
8 = Nd.-Stradam	9.	= = Nachmittags 3 Uhr,
9 = Radine	= 10.	= = Vormittags 9 Uhr,

Welche Categorieen von Mannschaften sich zu diesen Control-Versammlungen zu stellen haben, ist aus den, jeder Ortsbehörde durch die hiesige Landwehr-Bezirks-Compagnie per Couvert direct zugehenden Bekanntmachungen ersichtlich.

Die resp. Ortsbehörden des Kreises werden hierdurch angewiesen, diese Bekanntmachungen im Orte zur öffentlichen Einsicht der Betheiligten entsprechend zu befestigen, da besondere auf den einzelnen Mann lautende Ordre nicht ausgegeben werden. Außerdem sind die controlpflichtigen Mannschaften Seitens der Ortsbehörden noch besonders auf die Controltermine aufmerksam zu machen u. ihnen dabei zu eröffnen, daß das Ausbleiben ohne genügende Entschuldigung mit Arrest und einjährigem längerem Dienstverhältniß bestraft wird.

Nur in ganz besonders dringenden Fällen haben die Ortsbehörden den betreffenden Mannschaften Entschuldigungs-Atteste zu erteilen und sind diese spätestens bis zum 4. October c. an den Bezirksfeldwebel Wagner zu Poln. Wartenberg abzugeben; die Abgabe der qu. Atteste auf dem Controlplaze ist unsäthhaft und zieht die gesetzliche Strafe nach sich.

Poln. Wartenberg, den 5. September 1873.

Nachstehend aufgeführte Orts- und Schulvorstände sind noch immer mit Einreichung der Berichte über die Anschaffung von Marquisen an den Fenstern der Schulstuben im Rückstande und werden hierdurch aufgefordert qu. Berichte bis spätestens den 12. d. Mts. zur Vermeidung der Festsetzung einer Ordnungsstrafe von 5 Thlr. an mich einzusenden.

Baldowiß kthl. Bralin kthl. Cammerau kthl. Conradau kthl. Groß-Gosel kthl. Distelwiz ev. Domaslawiß ev. Domsel ev. Escheschen-Glashütte kthl. Goshütz ev. dto kthl. Grunwiz ev. Klenowe ev. Kottowski ev. Kraschen ev. Kunzendorf kthl. Mittel- und Otto-Langendorf ev. Otto-Langendorf kthl. Passiken kthl. Märzdorf ev. und kthl. Mangschütz kthl. Nassadei kthl. Fürstlich- und Goshütz-Neudorf kthl. Diskowke ev. Pawelke ev. Perschau ev. Rippin ev. Rudelsdorf ev. u. kthl. Schlaupe kthl. Groß-Schönwald ev. Poln. Steine ev. Neu- und Nieder-Stradam ev. Groß-Tabor ev. Eschermin ev. Escheschen ev. Türkowiz kthl. Wartenberg, den 5. September 1873.

Nachbenannte Ortsbehörden sind noch immer mit Einreichung der Nachweisung resp. des Negativ-Attestes über die im 1. Semester d. J. unter den Associaten der Provinzial-Land-Feuer-Societät vorgekommenen Namens- und Bau-Veränderungen im Rückstande und werden hiermit aufgefordert diese Nachweisung oder Bericht bis spätestens den 10. d. Mts. zur Vermeidung der Festsetzung einer Ordnungsstrafe von 1 Thlr. an mich einzusenden. Boguslawiß, Stadt und Dorf Bralin, Carlowiz, Dalbersdorf, Dyhrenfeld, Eichgrund, Erdmannsberg, Friederikenau, Groß-Gahle, Grunwiz, Jeschunne, Kottowsky, Kunzendorf, Otto-Langendorf, Muschitz, Ottendorf, Radine, Rudelsdorf, Ebischine, Klein-Schönwald

P. Wartenberg, den 5. September 1873.

D. Anstellungen.

Die Wahl des Freisteller Carl Bonkel und des Häusler Joseph Comeski aus Escheschen-Glash. als Schulen-Vorsteher bei der katholischen Schule am genannten Orte ist von mir bestätigt worden.

Wartenberg, den 1. September 1873.

Bereidet wurden: 1) der Stellenbesitzer Ferdinand Groß aus Medzibor-Glashütte zum Scholzen für diesen Ort; 2) der Freisteller Christian Kaleffe aus Wegersdorf zum Dorfwächter für diesen Ort.

Der Königl. Landrath.

(gez.) Baron von Buddenbrock

Bekanntmachungen anderer Behörden.

1) Diejenigen Ortschaften des Kreises, welche die bereits im vorigen Monate fällig gewesene „Kollecte für das Taubstummen-Institut pro 1873“, noch nicht abgeführt haben, werden hierdurch aufgefordert qu. Kollecte nebst Verificat ons-Attesten spätestens bei der diesmonatlichen Steuerabfuhr hierher einzuliefern bei Vermeidung der Abholung durch kostenpflichtige Boten.

2) Da die festgesetzten Klassen-Steuer-Ab- und Zugangslisten pro 1. Semester c. inzwischen eingegangen, wird in diesem Monat die Klassensteuer-Abrechnung pro 1. Semester c. erfolgen. Die Ortsheber haben deshalb auch Klassensteuer-Reste nur für die Zeit vom 1. Juli c. ab nachzuweisen.

Wartenberg, den 4. September 1873.

K ö n i g l i c h e s K r e i s - S t e u e r - A m t .

GaUwiz.

Die Anfuhr des zur Beheizung des Gerichts Locals und Gefängnisses pro 1873/74 erforderlichen Holzes aus dem Prinzlichen Forstreviere Distelwiz soll an den Mindestfordernden verdingen werden.

Hierzu ist ein Termin auf „den 17. September d. J., Vormittags 10 Uhr,“ im Sitzungssaale des Gerichts vor dem Gerichtssicretär Berger anberaumt worden.

Wartenberg, den 29. August 1873.

Königliches Kreis-Gericht.

gez. Scholz.

Zur Herbstbestellung

erlaube mir geehrte Grundbesitzer auf die mir von **Monn & Cie** in Breslau übertragene Vertretung in künstlichen Düngmitteln, eigenes Fabrikat bestehend in **Knochenmehl, Guano** allen Sorten **Supperphosphate, Kaps- und Kalidünger** gütigst aufmerksam zu machen. — Abschlüsse begeben zu Fabrikpreisen.

Poln Wartenberg, im August 1873.

Otto Fritsch.

Bekanntmachung

Wenn die bei mir befindlichen Farbwaaren von **D. M a c h e** bis zum 1. Oktober nicht abgeholt werden, so sind dieselben verfallen.

Medzibor.

C. Paschke.



Julius Sachs, Breslau, Carlsstraße 24.

Älteste Agentur für die Auswanderung ab Bremen Hamburg, Stettin nach den nordamerikanischen Staaten.

Passagier- und Fracht-Beförderung wöchentlich mehrmals zu den billigsten Hafenpreisen. Garantie für gewissenhafte Besorgung.

Silesia, Verein chemischer Fabriken.

Wir empfehlen unter Gehaltsgarantie unsere **Düngerfabrikate: Superphosphate** aus **Spodium** (Knochenkohle), **Mejillones-** resp. **Bofer-Guano**, Knochenasche u. **Supperphosphate** mit **Ammoniak** resp. **Stickstoff**, **Kali** u. Ebenso liefern wir **Chilisalpeter**, **Kalisalze**, **Peruguano** roh u. aufgeschloffen, **Ammoniak** u. und stehen mit Proben und Preiscurants gern zu Diensten.

Bestellungen bitten wir zu machen unter der Adresse: **Silesia, Verein chemischer Fabriken** entweder nach **Ida- und Marienhütte b. Saarau** oder nach **Breslau** (Schweidnitzer Stadtgraben 12). Ebenso nehmen sämtliche Verwaltungen der **C. Kulmischen Niederlagen**, Bestellungen auf unsere Fabrikate an.

Bestellungen auf große

H o l z - Z i r k e l

für Schul-Wandtafeln,

welche nach ministerieller Bestimmung in allen Schulen einzuführen sind, nehme ich zur schnellen Besorgung entgegen. Ein Probe-Zirkel liegt bei mir zur Ansicht aus und ist der Nettopreis eines solchen **1 Thaler 12 1/2 Sgr.** Ferner empfehle alle Arten



Messing-Zirkel



zu verschiedenen Preisen.

F. Heinze in Wartenberg.

Sonntag den 7. September, Nachmittags 3 Uhr, Sitzung des Wartenberger Land & Forstwirthschaftlichen Vereins.

Auf dem **Dom. Nassadel** bei Bralin, stehen 2 Stück 6zöllige, kerngesunde
9 Jahr alt zum Verkauf. Wagenpferde, (Wallacke) Braun und Schimmel, 6 u.

Concert-Anzeige.

Bad Bukowine, Sonntag den 14. September 1873

wird die unterzeichnete, alte bekannte „Carlsbader Musik-Gesellschaft“ im Cursaal ein

Instrumental-Concert

geben. Nach dem Concert auf Verlangen Tanzveranstaltungen. Da unsere Leistungen schon bekannt und überall mit dem größten Beifall aufgenommen worden, so laden wir Musikfreunde dazu ergebenst ein.

Entree pro Person 5 Sgr. — Kinder zahlen die Hälfte. — Anfang 4 Uhr Nachmittag.

Eduard Söllner & Collegen.

Ein Knabe,

der Lust zur Brauerei hat, kann unter günstigen Bedingungen bald als Lehrling in meiner Brauerei eintreten.

Seider in Reichthal.

Ein Kutscher

zu 2 Pferden, verheirathet, der deutschen und polnischen Sprache mächtig, kann zum 1. Oktober c., oder auch zum 1. Januar f. S. bei mir eintreten. Etwaige Bewerber wollen sich persönlich unter Vorbringung guter Atteste melden bei

R. Bieneck,

Herzoglicher Forstmeister.

Zusammenhammer bei Medziber und Conradau,
den 2. September 1873



Allen Kranken und Hilfesuchenden

versende ich auf portofreies Antragen unentgeltlich das Buch

**Untrügliche Hilfe und Linderung
allen Leidenden**

C. Zerling in Braunschweig.

NB. Tausende verdanken diesem Buche ihre Genesung.

L'Hombre Karten,

(das Spiel 14 Sgr.)

sowie alle anderen Spielkarten bei

F. Heinze.

Den Herren Landwirthern zu besonderer Beachtung.

Zu empfehlen sind Dreschmaschinen, welche von der renomirten Firma **Moritz Weil jun.** in Frankfurt a. M. für solche Oekonomieen geliefert werden, auf welchen große Dampf-dreschmaschinen nicht mit Vortheil angewendet werden können. — Es sollen sich dieselben als so praktisch und zweckmäßig erwiesen haben, daß sich zahlreiche landwirthschaftliche Verörden und Vereine angelegentlich um deren Verbreitung bemühen, und daß innerhalb 2 Jahren 3000 Stück verkauft wurden. — Der Preis soll ein sehr geringer sein und schon bei 200 fl. 66 fce. Bahnfracht für eine complete Maschine anfragen. — Weitere Anfragen bitten wir brüßlich an obige Firma direct zu machen, oder bei einem der Herren Agenten.

Haasenstein & Vogler

Annoncen-Expedition

• **Bestes u. größtes Geschäft dieser Branche**
(begründet 1855)

Breslau, Ring 29, goldene Krone,

besorgen alle Inserate in sämtliche Blätter der Welt zu Originalpreisen, ohne Nebenspesen, und geben bei grösseren Aufträgen namhaften Rabatt.

Zeitungs-Verzeichnisse in Taschenformat, sowie grössere, gratis & franco.

Mauerziegeln

zum Verkauf durch den Gastwirth

Bierbaum in Oßen.